



**Allgemeine Geschäfts- und Auslieferungsbedingungen der Hansepol Sp. z o.o.
gültig für Geschäftsbeziehungen mit Kaufleuten und Unternehmen ab dem 1. August
2025**

1. Grundlagen

1.1.

Diese Bedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Kaufverträge, die von der **Hansepol Sp. z o.o.** als Verkäuferin abgeschlossen werden. Jegliche Handelsbedingungen, Klauseln oder Modifikationen des Käufers oder eines Vermittlers werden hiermit ausgeschlossen. Eine Integration dieser in den Vertrag erfolgt ausschließlich durch schriftliche Zustimmung der Verkäuferin. Dies gilt selbst dann, wenn die Verkäuferin nicht erneut widerspricht oder die Lieferung ohne Vorbehalt durchführt. Die aktuellen Versionen der INCOTERMS ergänzen diese Bedingungen.

1.2.

Erklärungen zum Rücktritt, zur Kündigung, zur Anfechtung oder Fristsetzungen müssen schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift und entweder original oder per Telefax erfolgen, um gültig zu sein.

2. Angebote, Vertragsabschlüsse und Preise

2.1

Angebote und Zusagen von Angestellten der **Hansepol Sp. z o.o.** sind unverbindlich und bedürfen der schriftlichen Bestätigung, um wirksam zu werden. Ein Verzicht hierauf ist nur schriftlich möglich. Einzig schriftlich oder per Telefax bestätigte Vereinbarungen sind verbindlich.

2.2.

Spezifikationen und Beschreibungen der Waren sowie Angaben zur Eignung und Verwendung durch die **Hansepol Sp. z o.o.** stellen keine zugesicherten Eigenschaften oder Garantien dar.

2.3.

Das Gewicht bei Warenabgang ist entscheidend für die Berechnung des Kaufpreises.

2.4.

Sollten sich nach Vertragsabschluss zusätzliche Steuern, Zölle oder andere Abgaben erhöhen oder neu eingeführt werden, kann die **Hansepol Sp. z o.o.** die daraus resultierenden Mehrkosten an den Käufer weiterberechnen. Eine Minderung dieser Abgaben führt entsprechend zu einer Kostenreduktion, die an den Käufer weitergegeben wird. Diese

Regelung gilt ebenso für staatlich verordnete allgemein verbindliche Belastungen, die die Kosten für die vertraglich vereinbarte Leistung direkt beeinflussen.

2.5. Mehrbelastungen, die bei Vertragsschluss absehbar waren oder durch gesetzliche Regelungen ausgeschlossen werden, sind von der Weiterberechnung ausgenommen. Die Anpassungen sind beschränkt auf die Mehrkosten, die im Sinne der gesetzlichen Regelung dem Vertragsverhältnis zugeordnet werden können. Über Kostenanpassungen wird der Käufer spätestens bei der Rechnungsstellung informiert.

3. Lieferung und Leistung / Fristen

3.1.

Im Falle eines Lieferverzuges besteht seitens des Käufers kein Anspruch auf Schadenersatz, sofern der Verzug nicht absichtlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht wurde. Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Ersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

3.2

Lieferverzögerungen aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse wie Transportprobleme, Maschinenausfälle, Krankheiten, Streiks, Betriebsstörungen oder höhere Gewalt führen zu einer angemessenen Fristverlängerung. Dies gilt auch, wenn solche Verzögerungen nach Eintritt eines Verzuges der **Hansepol Sp. z o.o** geschehen. Kosten, die durch diese unvorhergesehenen Verzögerungen entstehen, werden nicht erstattet.

3.3

Sollte die **Hansepol Sp. z o.o** ohne eigenes Verschulden keine, nicht rechtzeitig oder nicht korrekt belieferte Waren von ihren Lieferanten erhalten, obwohl sie rechtzeitig deckungsgleiche Bestellungen aufgegeben hat, steht ihr das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt auch für Teillieferungen im Rahmen von Rahmen- oder Sukzessivlieferverträgen, ohne dass dies die weiteren Lieferungen beeinträchtigt. Über die Nichtverfügbarkeit oder verzögerte Verfügbarkeit wird der Käufer unverzüglich informiert, etwaige Vorauszahlungen werden sofort zurückerstattet.

3.4

Die **Hansepol Sp. z o.o** darf Teillieferungen vornehmen, die im kaufmännischen Verkehr für den Käufer zumutbar sind, und der Käufer ist zur Bezahlung dieser Teillieferungen verpflichtet. Jede Teillieferung wird als separates Geschäft behandelt.

4. Bezahlung, Verzug, Verrechnung / Zurückbehaltungsrecht

4.1

Im Verzugsfall ist die **Hansepol Sp. z o.o** berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 10 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu verlangen. Der Nachweis eines höheren Schadens bleibt **Hansepol Sp. z o.o** vorbehalten.

4.2

Der Käufer ist nicht befugt, Forderungen der **Hansepol Sp. z o.o** aufzurechnen oder Zurückbehaltungsrechte geltend zu machen, es sei denn, seine Gegenforderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

4.3

Werden der **Hansepol Sp. z o.o** nach Vertragsschluss Umstände bekannt, die die Zahlungsfähigkeit des Käufers oder die Erfüllung seiner Verpflichtungen zweifelhaft erscheinen lassen, oder befindet sich der Käufer trotz gesetzter Frist mehr als 7 Tage in Zahlungsverzug, so ist die **Hansepol Sp. z o.o** berechtigt, ihre Leistungen bis zur vollständigen Zahlung aller ausstehenden Forderungen auszusetzen und eine Vorauszahlung für alle offenen Posten zu verlangen.

4.4

Kommt der Käufer der Aufforderung zur Vorauszahlung innerhalb von 5 Werktagen nicht nach, ist die **Hansepol Sp. z o.o** berechtigt, die Erfüllung aller geschlossenen Verträge zu

verweigern und – nach einer weiteren Nachfrist von 5 Werktagen – von nicht erfüllten Verträgen zurückzutreten und Schadenersatz zu fordern.

4.5

Die ordnungsgemäße Abnahme und das Abrufen der vereinbarten Lieferungen sind wesentliche Hauptpflichten des Käufers.

5. Eigentumsvorbehalt und Forderungsabtretung

5.1

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien im Eigentum der **Hansepol Sp. z o.o.**

5.2

Verarbeitungen oder Bearbeitungen der Vorbehaltsware erfolgen ausschließlich im Auftrag der **Hansepol Sp. z o.o.**, die das Eigentum an der neu entstandenen Ware erwirbt. Bei Vermischung oder Verbindung der Vorbehaltsware mit anderen Waren erwirbt die **Hansepol Sp. z o.o.** Miteigentum an der neuen Sache, entsprechend dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen Waren zum Zeitpunkt der Vermischung oder Verbindung. Der Käufer tritt bereits jetzt alle Miteigentumsrechte in der Höhe des Wertes der Vorbehaltsware an **Hansepol Sp. z o.o.** ab.

5.3

Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr weiterzuverkaufen, darf sie jedoch nicht zur Sicherheit übereignen oder verpfänden. Alle aus dem Weiterverkauf oder durch die Verarbeitung entstehenden Forderungen tritt der Käufer hiermit an die **Hansepol Sp. z o.o.** ab.

5.4

Die **Hansepol Sp. z o.o.** ist auf Anforderung des Käufers verpflichtet, die ihr eingeräumten Sicherheiten nach ihrer Wahl freizugeben, soweit deren Wert die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt.

5.5

Der Käufer muss zur Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts erforderliche Handlungen, wie Registrierungen, die nach dem Recht des Käuferlandes erforderlich sein können, vornehmen.

5.6

Bei Zahlungsverzug des Käufers kann die **Hansepol Sp. z o.o.** die Veräußerung der Vorbehaltsware untersagen und deren Herausgabe verlangen.

5.7

Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts gilt als Rücktritt vom Vertrag. Die **Hansepol Sp. z o.o.** ist berechtigt, neben dem Rücktritt Schadenersatz zu fordern.

6. Gewährleistung, Rüge, Gefahrtragung

6.1

Die Überprüfung der Ware hat unmittelbar nach der Lieferung zu erfolgen, soweit dies praktikabel und zumutbar ist. Die Feststellungen der Transportführer dienen als widerlegbarer Beweis für die Quantität.

6.2

Nicht erkennbare Mängel müssen durch repräsentative Probenziehung oder durch einen Sachverständigen unverzüglich untersucht werden.

6.3

Rügen sind der **Hansepol Sp. z o.o.** unverzüglich mitzuteilen, und zwar in Schriftform oder per Telefax.

6.4

Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, wenn der Käufer die Ware vor Abschluss der Untersuchung manipuliert oder verändert hat.

6.5

Der Käufer muss Regressansprüche gegen Transportführer durch rechtzeitige Beanstandungen in den Transportdokumenten sichern.

6.6

Mängel berechtigen den Käufer nicht, die Annahme der Dokumente und die Zahlung des Kaufpreises zu verweigern.

6.7

Bei einem Mangel ist die **Hansepol Sp. z o.o** nach ihrer Wahl zur Ersatzlieferung oder zur Mängelbeseitigung berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, stehen dem Käufer die gesetzlichen Rechte zu.

7. Haftung und Verjährung

7.1

Schadenersatzansprüche richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und sind beschränkt auf Fälle grober Fahrlässigkeit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In anderen Fällen ist die Haftung der **Hansepol Sp. z o.o** beschränkt auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden.

7.2

Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb eines Jahres ab Lieferung der Ware, sofern sie auf Sachmängeln beruhen, und innerhalb von zwei Jahren, wenn sie auf Rechtsmängeln beruhen. Für bestimmte Schadenersatzansprüche gelten die gesetzlichen Fristen.

8. Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand

8.1

Erfüllungsort für Lieferungen ist der vereinbarte Lieferort, für Zahlungen Uścikowo.

8.2

Es gilt das Recht Polens, ausgeschlossen ist das UN-Kaufrecht.

8.3

Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind die Gerichte in Uścikowo zuständig. Die **Hansepol Sp. z o.o** kann auch am Sitz des Käufers klagen.

Hansepol Sp. z o.o.

37H

64-600 Uścikowo

Poland

Mobil: +48 571 346040

Whatsapp: +49 152 54879273

Web: www.hansepol.com

Mail: info@hansepol.com

KRS: 0001070630

NIP: 7831892105

EU-VAT: PL7831892105

Regon: 527003565

General Terms and Conditions of Sale and Delivery of Hansepol Sp. z o.o

Effective for Business Relationships with Merchants and Companies Starting February 1, 2025

1. Fundamentals

1.1. These terms apply to all present and future purchase contracts executed by **Hansepol Sp. z o.o** as the seller. Any trade terms, clauses, or modifications proposed by the buyer or an intermediary are hereby excluded. These will only become part of the contract upon the seller's written consent. This holds even if the seller does not object again or carries out the delivery unconditionally. The latest versions of INCOTERMS supplement these conditions.

1.2. Statements concerning withdrawal, termination, contestation, or deadline settings must be made in writing with a handwritten signature and either in original form or via fax to be valid.

2. Offers, Contract Conclusions, and Prices

2.1 Offers and commitments made by employees of **Hansepol Sp. z o.o** are non-binding and require written confirmation to be effective. A waiver of this requirement is only possible in writing. Only agreements confirmed in writing or via fax are binding.

2.2. Specifications and descriptions of goods and information about their suitability and usage provided by **Hansepol Sp. z o.o** do not constitute guaranteed properties or warranties.

2.3. The weight at the time of departure is decisive for the calculation of the purchase price.

2.4. Should additional taxes, duties, or other levies be imposed or increased after the conclusion of the contract, **Hansepol Sp. z o.o** may pass the resulting additional costs onto the buyer. Conversely, a reduction in these levies will lead to a cost reduction, which will be passed on to the buyer. This regulation also applies to state-imposed compulsory charges that directly affect the cost of the contractually agreed service.

2.5. Additional costs that were foreseeable at the time of the contract conclusion or are excluded by legal provisions are not passed on. Adjustments are limited to the additional costs that can be allocated to the contractual relationship according to the intent of the legislation. The buyer will be informed about any cost adjustments at the latest with the invoice issuance.

3. Delivery and Performance / Deadlines

3.1. In case of delivery delay, the buyer is not entitled to claim damages if the delay was not caused intentionally or by gross negligence. In cases of slight negligence, the claim for damages is limited to the typically foreseeable damage.

3.2 Delays in delivery due to unforeseeable circumstances such as transport issues, machine failures, illness, strikes, operational disruptions, or acts of God will result in an appropriate extension of deadlines. This also applies if such delays occur after **Hansepol Sp. z o.o** has already fallen behind schedule. Costs incurred due to these unforeseen delays are not compensated.

3.3 If **Hansepol Sp. z o.o**, without any fault on its part, does not receive timely or correct deliveries from its suppliers, despite having placed timely congruent orders, it has the right to withdraw from the contract. This also applies to partial deliveries under framework or successive delivery contracts, without affecting the remaining deliveries. The buyer will be promptly informed about the non-availability or delayed availability of the goods, and any advance payments will be immediately refunded.

3.4 **Hansepol Sp. z o.o** is entitled to make partial deliveries that are reasonable in the course of commercial transactions, and the buyer is obligated to pay for these partial deliveries. Each partial delivery is treated as a separate transaction.

4. Payment, Default, Offset / Right of Retention

4.1 In case of default, **Hansepol Sp. z o.o** is entitled to charge interest on arrears at a rate of 10 percentage points above the respective base interest rate of the European Central Bank.

Hansepol Sp. z o.o reserves the right to claim higher damages.

4.2 The buyer is not authorized to offset payments against claims of **Hansepol Sp. z o.o** or to assert a right of retention unless his counterclaim is undisputed or has been legally established.

4.3 If after the conclusion of the contract it becomes apparent that the buyer's solvency or ability to fulfill his obligations is doubtful, or if the buyer remains in default of payment or significant cooperative actions for more than 7 days despite a deadline, **Hansepol Sp. z o.o** is entitled to suspend its obligations until full payment of all outstanding claims is made and to demand advance payment for all open claims.

4.4 If the buyer fails to meet the demand for prepayment within 5 working days, **Hansepol Sp. z o.o** is entitled to refuse performance of all concluded contracts and – after setting an additional deadline of 5 working days – to refuse to perform unfulfilled contracts and to claim damages or withdraw from the contract.

4.5 The proper acceptance and calling off of the agreed deliveries are essential primary obligations of the buyer.

5. Reservation of Title and Assignment of Claims

5.1 The delivered goods remain the property of **Hansepol Sp. z o.o** until full payment of all claims arising from the business relationship between the parties.

5.2 Processing or transformation of the reserved goods is always carried out on behalf of **Hansepol Sp. z o.o**, which acquires ownership of the newly created goods. If the reserved goods are processed, combined, or mixed with other goods not owned by **Hansepol Sp. z o.o**, it acquires co-ownership of the new goods, in proportion to the invoice value of the reserved goods to the invoice value of the other goods at the time of processing, combination, or mixing. The buyer hereby assigns all co-ownership rights to the extent of the invoice value of the reserved goods to **Hansepol Sp. z o.o**.

5.3 The buyer is authorized to resell the reserved goods in the ordinary course of business; however, he may not pledge or assign them as security. All claims arising from the resale or processing of the reserved goods are hereby assigned by the buyer to **Hansepol Sp. z o.o**.

5.4 Upon the buyer's request, **Hansepol Sp. z o.o** is obliged to release the securities granted to it at its discretion to the extent that their value exceeds the secured claims by more than 10%.

5.5 The buyer is required to perform any actions necessary to validate the reservation of title, such as registrations required by the law of the buyer's country.

5.6 In case of default by the buyer, **Hansepol Sp. z o.o** may prohibit the resale of the reserved goods and demand their return.

5.7 Asserting the reservation of title is considered a withdrawal from the contract. **Hansepol Sp. z o.o** is entitled to claim damages in addition to withdrawal.

6. Warranty, Complaints, Risk Transfer

6.1 The inspection of the goods must be carried out immediately upon delivery at the agreed place of delivery, as far as this is feasible and reasonable. The findings of the respective transport leaders provide a rebuttable proof of the quantity.

6.2 If defects are not identifiable during a commercial and sensory inspection, the buyer must draw representative samples for examination or commission an expert for a prompt inspection.

6.3 Complaints must be communicated to **Hansepol Sp. z o.o** promptly in writing or by fax. If defects or deviations are identifiable without an expert, the notification in domestic transactions must occur within 3 business days, and in international transactions within 5 business days from delivery or release at the agreed location. If involving an expert is necessary, samples must be delivered to the expert within 3 days in domestic trade and within 5 days in international trade after delivery. A complaint must be made within 3 working days after receiving the examination results from the buyer, at the latest within 3 weeks after the

goods' arrival at the contractually specified destination, unless the examination by an expert took longer. If a defect that was not identifiable at the time of delivery or release of the goods at the agreed location or by involving an expert within the aforementioned periods becomes apparent later, the buyer must notify **Hansepol Sp. z o.o** of such a defect within the same periods after becoming aware of it.

6.4 Complaints require transmission in writing or by fax and a concrete description of the individual defects to be effective.

6.5 Warranty and/or claims for damages against **Hansepol Sp. z o.o** are excluded for recognizable or expert-identifiable defects if the buyer handles (excluding sample drawing for examination), removes from the examination site, breaks up, processes, treats, otherwise changes, or forwards the delivered goods or parts thereof before the damage or defect determination by **Hansepol Sp. z o.o** is completed. If **Hansepol Sp. z o.o** is claimed for damages by third parties in such cases, the buyer must indemnify it.

6.6 The buyer is required to secure recourse claims against the respective transport leaders by timely entry of complaints in the transport documents or by otherwise presenting complaints in writing and having them confirmed by the driver where possible. If these obligations are culpably violated or the documents on the complaint against the transport leader are not presented to **Hansepol Sp. z o.o** within 2 weeks upon request, the claims based on the specific complaint by the buyer will expire.

6.7 If payment against documents is agreed, defects do not entitle the buyer to refuse or delay the acceptance of documents and payment of the purchase price.

6.8 If a defect is present, **Hansepol Sp. z o.o** is entitled to choose between replacement delivery or defect remediation. In both cases, **Hansepol Sp. z o.o** is obliged to bear all necessary expenses, especially for transport, return transport, travel, labor, and material costs, provided that these do not increase because the goods were moved to a place other than the place of performance. If overall two or more replacement deliveries or rectification attempts fail or **Hansepol Sp. z o.o** unreasonably delays the replacement delivery or rectification, the buyer is entitled to the general statutory rights without needing a further deadline. In the case of proper replacement delivery, claims for damages, as long as they do not pertain to the buyer's costs for the return or rectification, are excluded.

7. Liability, Limitation of Action

7.1 Claims for damages arising from and in connection with the purchase contract are based on the statutory provisions regarding the reason and the amount if

a) they are based on an intentional or grossly negligent breach of contract or on injury to life, body, or health;

b) **Hansepol Sp. z o.o** can be accused of a culpable breach of essential contractual obligations, i.e., such contractual obligations whose fulfillment enables the proper execution of the contract in the first place and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely (e.g., delivery of defect-free goods); in the case of simple negligence, the liability for damages is limited to the foreseeable damage typically occurring at the time of the contract conclusion;

c) **Hansepol Sp. z o.o** has taken on a special guarantee or has made a deceitful assurance of the condition or has deceitfully concealed something or

d) the claims are derived from mandatory statutory provisions, in particular from the Product Liability Act or from the principles of the entrepreneur's recourse (§ 478 BGB).

Otherwise, the liability of **Hansepol Sp. z o.o** and its agents, especially for its and their employees, for damages depends on fault and is excluded in the case of merely negligent or fault-independent behavior.

7.2 Warranty and/or claims for damages against **Hansepol Sp. z o.o** arising from or in connection with the concluded contract expire, as far as they are based on material defects, at the latest one year and as far as they are based on legal defects, at the latest two years after the

complete delivery/partial delivery of the goods to the buyer. For claims for damages according to clauses 7.1 a), c), and d), the statutory warranty period applies. If the goods are not taken over immediately after a release or other notification about the possibility of acceptance, the limitation period runs from the access of the notification to the buyer.

8. Place of Performance, Choice of Law, Jurisdiction

8.1 The place of performance for delivery is the agreed delivery or loading place, in the absence of any other agreement, Uścikowo, and for the payment of the purchase price, Uścikowo.

8.2 The law applicable in the Federal Republic of Poland in its current version applies, excluding the law concerning the United Nations Convention of April 11, 1980, on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

8.3 All disputes arising from or in connection with the contract, including those concerning the validity or termination of the contract, are decided by the ordinary courts in Uścikowo.

Hansepol Sp. z o.o. may also sue the buyer at his place of residence. Priority statutory provisions, especially concerning exclusive jurisdictions, remain unaffected.

Hansepol Sp. z o.o.
37H
64-600 Uścikowo
Poland

Mobil: +48 571 346040
Whatsapp: +49 152 54879273
Web: www.hansepol.com
Mail: info@hansepol.com

KRS: 0001070630
NIP: 7831892105
EU-VAT: PL7831892105
Regon: 527003565